

„Flinke Hasen“ flitzen als Erste durchs Ziel

Sechster Staffellauf um den Holli-Holler-Pokal und 30. Lauf durch die Gemeinde Hohe Börde

Die Staffel „Flinke Hasen“ aus der Irxleber Grundschule Am Wildpark hat sich beim sechsten Staffellauf um den Holli-Holler-Pokal den Sieg gesichert. Der Wettbewerb am Sonntag in Niederdodeleben war Bestandteil des 30. Laufs durch die Börde.

Von Detlef Eicke
Niederdodeleben • Insgesamt wetteiferten acht Staffeln aus vier Grundschulen der Gemeinde Hohe Börde um den begehrten Wanderpokal. Jede Staffel musste acht Runden auf der 200 Meter langen Kleinsportanlage drehen. Pate für den Namen des Pokals steht die kernige Holunderbeere, die das Markenzeichen der Hohen Börde ist. Schirmherrin der Veranstaltung war Gemeindebürgermeisterin Steffi Trittel. Sie war mit viel Herzblut vor Ort dabei, dankte Eltern und Kinder für das frühzeitige Erscheinen am Sonntag und wünschte allen Kindern beim Staffellauf viel Erfolg. Dann gab sie den Startschuss und feuerte neben den Eltern und Lehrern die Staffeln begeistert an.

„Flinke Hasen“ gewinnen Pokal zum zweiten Mal

Alle Staffeln starteten gleichzeitig und mussten jeweils zwei Runden auf der Kleinsportanlage laufen. Im Ergebnis erzielten die „Flinken Hasen“ mit 5:53 Minuten die beste Zeit und damit den Sieg. Somit wandert der Pokal nun zum zweiten Mal seit 2013 nach Irxleben. Auch alle anderen Staffeln gaben ihr Bestes und kämpften um den Pokal. Auch ohne Sieg gingen sie als Gewinner aus diesem Wettkampf hervor. Sie haben wichtige sportliche Erfahrungen gesammelt und einen spannenden Lauf erlebt. Nach dem Lauf gab es für alle als Belohnung für die Anstrengung noch leckere Holunder-



Spannung vor dem Start in Niederdodeleben: Insgesamt 190 Läuferinnen und Läufer hatten sich für den Jubiläumslauf in die Starterlisten eingetragen. Der Lauf durch die Börde fand zum 30. Mal statt.

Fotos (2): Verein/Birgit Mühlenberg



Stolz präsentierten die Teilnehmer am Holli-Holler-Lauf ihre Medaillen. Zum zweiten Mal hat die Grundschule Am Wildpark Irxleben den Staffellauf gewonnen.

produkte, Medaillen und kleine Geschenke. Deshalb wollen alle Staffeln im nächsten Jahr wieder an den Start gehen.

Nach dem Staffellauf fanden noch weitere sportliche Her-

ausforderungen im Rahmen des 30. Laufs durch die Börde statt. Hierzu fanden sich insgesamt 190 Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen in Niederdodeleben ein, um eine

der zur Auswahl stehenden Strecken (1 km, 7 km, 12 km) zu bewältigen.

Beim 1-km Lauf kamen bei den Mädchen Caroline Tuchen (02:37) vom PSV Burg und bei

den Jungen Phillip Kossina (02:41) vom TSV Niederdodeleben als Erste ins Ziel. Den Gesamtsieg auf der 12 km Strecke haben Robert Linz (42:19) vom Rennsteiglaufverein und An-

tonia Schulz aus Magdeburg (52:50) erzielt.

Auf der 6,6 km-Strecke erzielten der Vorjahressieger Sven Schenk (23:40) vom Verein Radmitte trimagos und Britta Heidecke (29:15) vom TSV Hopfen Schackensleben das jeweils beste Ergebnis.

Die beiden Hauptstrecken führten natürlich auch über die höchste Erhebung der Börde – den Wartberg; so konnten die Läuferinnen und Läufer sehr anschaulich erfahren, dass die Gemeinde Hohe Börde ihren Namen zu Recht trägt. Daneben wurden auch sie vor und nach dem Lauf mit dem Markenzeichen der Hohen Börde – dem Holunder – bekannt gemacht. Alle erhielten einen Flyer von den hiesigen Holunder-Radwegen und die Altersklassensieger bekamen Holunderblütensekt.

Viele freiwillige Helfer sichern Veranstaltung ab

Abgesichert wurde ein großer Teil der Streckenführung und der Getränkeversorgung unterwegs durch die Laufgruppe Socken-Wellen. Ebenso waren im Start- und Zielbereich viele helfende Hände im Einsatz, um für das Wohl der Läuferinnen und Läufer zu sorgen. „Nur gemeinsam kann der reibungslose Ablauf einer Laufveranstaltung in dieser Dimension abgesichert werden“, weiß Birgit Mühlenberg. „Daher bedanken wir uns bei allen, die uns im Vorfeld und auch während der Veranstaltung vor Ort oder unterwegs unterstützt haben, sowie bei den zahlreichen Sponsoren des Laufs. Insbesondere möchte ich das Engagement der Gemeinde Hohe Börde hervorheben, wozu auch die Bereitstellung einer Hüpfburg und die Organisation der Mal- und Bastelstrecke und viele andere Aktivitäten gehören, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Dazu gehört auch, dass das Wetter mitgespielt hat und der Sonntag ein schöner herblicher Sonntag war.“

Holli-Holler-Lauf

Ergebnisse
Platz/Grundschulen/Zeit in Minuten

1. Flinke Hasen, Grundschule Am Wildpark Irxleben, 05:58
2. Blitzstarter, Grundschule Am Mühlenberg Niederdodeleben, 06:07
3. Schlaue Füchse, Grundschule Am Wildpark Irxleben, 06:15
4. Dösenjäger, Grundschule Am Mühlenberg Niederdodeleben, 06:18
5. Bördelümmel I Mädchen, Bördegrundschule Hermsdorf, 06:25
6. Speed Masters, Grundschule Anna Seghers Bebertal, 06:26
7. Wild Cats, Bebertal, 07:02
8. Bördelümmel II, Jungen, Bördegrundschule Hermsdorf, 07:15